

Ануфриева Людмила Николаевна -учитель немецкого языка, МБОУ «Целинская средняя общеобразовательная школа №8», п.Целина , Целинский район

Представлен материал к теме «Добро пожаловать в Берлин» для учащихся 9 класса, немецкий язык, УМК «Вундеркинды плюс» Радченко О.А.,Захарова О.Л.

Текст состоит из 1 части, представленной линейным текстом.

К тексту составлены 5 заданий. Нужно определить, о чем, предположительно, пойдет речь в тексте. 5 заданий различного уровня сложности. Первое задание относится к предтекстовому этапу, нужно определить, о чем, предположительно, пойдет речь в тексте.

Задание № 2 – работа с текстом: чтение текста с целью выявления навыков чтения с пониманием основного содержания, умение определить, какие из высказываний верны, какие нет или об этом в тексте не говорилось, задание 3- направлено на поиск заданной информации.

Послетекстовая работа: задания № 4 и № 5 выполнить письменно – ответить на вопросы к тексту, подобрать к фразам из текста подходящие по смыслу фразы.

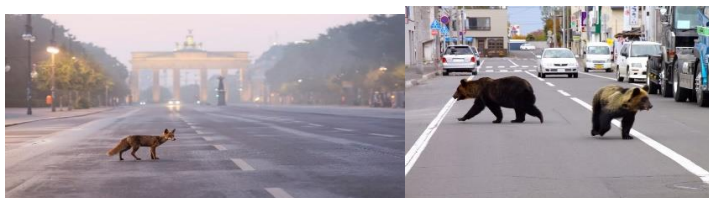
№ задания	Проверяемые элементы содержания	Уровень сложности задания
1	Понимание основного содержания прочитанного.	базовый
2	Полное понимание прочитанного	повышенный
3	Полное понимание прочитанного	повышенный
4	Понимание основного содержания прочитанного.	базовый
5	Полное понимание информации.	повышенный

Цель: Развитие функциональной читательской грамотности при работе над текстом.

Задачи: Совершенствование умения:

- прогнозировать содержание текста,
- извлекать информацию различного уровня из текста,
- пользоваться компенсационными умениями,
- создать условия для развития наблюдательности учащихся

I. Bevor Sie den Text lesen, sehen Sie sich die Illustrationen zum Text an! Beantworten Sie bitte diese Frage! Wovon ist hier die Rede?



Lesen Sie den Text und machen Sie bitte die Aufgaben danach!

Großstädte passen gar nicht für Wildtiere. Gefährlicher und dichter Verkehr, viel Beton, Lärm machen ihr Leben unerträglich. Trotzdem zieht es immer mehr von ihnen in die Nähe der Menschen. Wissenschaftler meinen, dass die Zahl der Wildtiere in den Städten sogar noch weiter steigen wird. Einer der Gründe ist, dass das Leben in der Stadt den wilden Tieren viele Bequemlichkeiten und Vorteile gibt. Die Tiere breiten sich immer dort aus, wo es genug Nahrung gibt. Und besonders viele Leckereien finden sie in den Städten, weil die Stadtbewohner viele Lebensmittel wegwerfen. Die Mülltonnen in der Stadt, die oft von Lebensmitteln gefüllt sind, sind wie Supermärkte für die wilden Tiere. Der wichtigste Grund dafür ist aber, dass der frühere Lebensraum der Tiere immer kleiner geworden ist. Die Territorien, wo sich die Natur früher selbst überlassen blieb, haben die Menschen für sich genommen. Sie haben immer mehr Straßen und Fabriken gebaut und große Weideflächen für Haustiere und Felder angelegt. In deutschen Großstädten gibt es eine große Vielfalt an wilden Tieren. An einige Arten haben sich die Menschen in den Städten bereits gewöhnt. Das sind in erster Linie Tauben auf dem Dach, Enten auf dem See oder Ratten in den Hauskellern. Eichhörnchen und Wildkaninchen kann man in den Parks ziemlich häufig beobachten. Besonders viele wilde Tiere leben in Berlin. Und es ist auch kein Wunder, denn Berlin gilt als eine „grüne“ Stadt. Dort gibt es viele Grünflächen und Parks, viele Flüsse, Kanäle und Seen. Die wilden Tiere finden sichere Orte wo sie sich verstecken können. Berühmt ist Berlin für seine Wildschweine, viele Berliner begegnen ihnen regelmäßig, genau wie Füchsen, die dort dichter leben als in der freien Natur. Auch Waschbären haben hier ihr sicheres Zuhause gefunden.

II. Bestimme Sie, ob die Aussagen richtig (a) oder falsch (b) sind oder der Text nichts dazu sagt (c).

	Aussagen	a	b	c
1.	Das Stadtleben hat für die wilden Tiere viel Gefahr.			
2.	Die Wissenschaftler sind der Meinung, dass sich die Zahl der Wildtiere in der Natur erhöhen wird.			
3.	Die Mülltonnen in den Städten sind von Essensresten gefüllt			
4.	Auf den Dächern der Großstädte kann man Enten und Tauben sehen			
5.	In der deutschen Hauptstadt gibt es viele Grünanlagen, wo wilde Tiere unbemerkt bleiben können			

III. Unterstreichen Sie die Gründe der Steigerung der Zahl der Wildtiere in der Großstädten.

IV. Beantworten Sie bitte diese Fragen!

1. Was macht das Leben der Wildtiere in der Großstadt unerträglich ?
2. Welche Vorteile gibt das Leben in der Stadt den Wildtieren?
3. In welcher Stadt Deutschlands wohnen besonders viele die wilde Tiere? Warum?
4. Für welche Wildtiere ist Berlin berühmt?

V. Ergänzen Sie die Sätze! Was passt zusammen!

1. Die Mülltonnen in der Stadt,	A. die Menschen in den Städten bereits gewöhnt
2. An einige Arten haben sich	B. wo sie sich verstecken können
3. Und es ist auch kein Wunder	C. sind wie Supermärkte für die wilden Tiere
4. Die wilden Tiere finden sichere Orte	D. denn Berlin gilt als eine „grüne“ Stadt

Выполненные задания

I. Bevor Sie den Text lesen, sehen Sie sich die Illustrationen zum Text an! Beantworten Sie bitte diese Frage! Wovon ist hier die Rede?

Es geht um das Leben der Wildtiere in deutschen Städten und in Berlin.

II. Bestimme, ob die Aussagen richtig (a) oder falsch (b) sind oder der Text nichts dazu sagt (c).

№	Aussagen	a	b	c
1	Das Stadtleben hat für die wilden Tiere viel Gefahr.	+		
2.	Die Wissenschaftler sind der Meinung, dass sich die Zahl der Wildtiere in der Natur erhöhen wird.			+
3.	Die Mülltonnen in den Städten sind von Essensresten gefüllt	+		
4.	Auf den Dächern der Großstädte kann man Enten und Tauben sehen		+	
5.	In der deutschen Hauptstadt gibt es viele Grünanlagen, wo wilde Tiere unbemerkt bleiben können	+		

III. Unterstreichen Sie die Gründe der Steigerung der Zahl der Wildtiere in der Großstädten-
ist im Text unterstrichen.

IV. Beantworten Sie bitte diese Fragen!

1. Der Verkehr in der Großstadt ist gefährlich und dicht, es gibt hier viel Beton und Lärm.

2. Es gibt genug Nahrung, sie finden viele Leckereien.

3. In Berlin wohnen besonders viele wilde Tiere, weil dort es viele Grünflächen und Parks, viele Flüsse, Kanäle, Seen und Orten gibt, wo sie sich verstecken können.

4. Berühmt ist Berlin für seine Wildschweine, viele Berliner begegnen ihnen regelmäßig.

V.

1	2	3	4
C	A	D	B